



**Schirmherr Dr. Gerd Müller,
Parlamentarischer Staatssekretär,
BM für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz, MDB**



„Gerne übernehme ich die Schirmherrschaft für das „SODIS“-Projekt des Distrikts Bayern-Süd der LIONS-Clubs. Es ist mir zugleich eine Ehre und ein großes Anliegen, Ihr Vorhaben zu unterstützen.“

Dieses interessante Projekt soll helfen, 4000 Haushalte in Ghana mit sauberem Trinkwasser zu versorgen.

Für große Teile der Menschheit – vor allem in den Entwicklungsländern – ist sauberes Trinkwasser keine Selbstverständlichkeit.

Die Folge davon sind weit verbreitete Infektionskrankheiten, an denen vor allem Kinder und alte Leute sterben.

Ich wünsche dem Projekt des LIONS-Clubs großen Erfolg sowohl was die Beteiligung hierzulande angeht, als auch bei der praktischen Umsetzung vor Ort. Ich hoffe und wünsche, dass diese Initiative ein Beispiel gibt, weil sie zeigt, dass Hilfe für Entwicklungsländer nicht nur eine Angelegenheit der Regierung ist.“

Konto für Spenden:

Lions-Hilfswerk-Bayern-Süd
Münchner Bank eG
BLZ 701 900 00
Kto-Nr. 700012467
Verwendungszweck:
SODIS Projekt Ghana

BS-Kabinett Beauftragte SODIS:

Brigitte Ankele
Edelweißweg 41
87439 Kempten
Telefon 0831 87874
brigitte.ankele@arcor.de

Unterstützen auch Sie SODIS durch Ihre Spende!



www.lions-sodis.de



Sauberes Trinkwasser mit Sonnenlicht und PET-Flaschen

Jeden Tag sterben rund
6000 Kinder an den
Folgen von Durchfall
durch verseuchtes Wasser

... diese Situation
kann verbessert werden
mit solarer
Wasser Desinfektion



Lions Clubs
des Distrikts
Bayern-Süd
unterstützen das
SODIS-Projekt in
Ghana, damit mehr
Menschen Zugang
zu sauberem
Wasser erhalten



solare Wasserdesinfektion



Was ist SODIS?

SODIS ist eine einfache Methode zur Behandlung des Trinkwassers auf Haushaltsebene: Mikrobiologisch kontaminiertes Wasser wird in transparente PET-Flaschen abgefüllt und für 6 Stunden an die Sonne gelegt. Während der Sonnenbestrahlung werden durchfallerzeugende Krankheitserreger (Bakterien, Viren, Giarda und Cryptosporidium) durch die UV-A-Strahlen abgetötet.

Mehr Information über die Methode auf: www.lions-sodis.de

SODIS Entwicklung und Verbreitung

Die Forschung an **SODIS** wurde von SANDEC, der Abteilung für Wasser und Siedlungshygiene (www.sandec.ch) an der EAWAG (Das Wasserforschungsinstitut des ETH Bereichs) 1991 begonnen.

Die EAWAG ist ein schweizerisches Kompetenzzentrum für nationale und internationale Wasserforschung. Intensive wissenschaftliche Forschung im Labor und im Feld von Entwicklungsländern hat gezeigt, dass **SODIS** eine effiziente Methode für die Desinfektion von Trinkwasser auf Haushaltsebene ist.

Seit 1999 verbreiten lokale NGO's und Regierungsinstitute **SODIS** in Entwicklungsländern unter der technische Koordination von EAWAG/SANDEC. Gegenwärtig wird **SODIS** von rund 2 Millionen Menschen in über 20 Ländern weltweit für die tägliche Aufbereitung des Trinkwassers verwendet.

SODIS verbessert die Gesundheit

Mehrere Gesundheitsstudien wurden bei **SODIS** Anwendern in verschiedenen Gebieten durchgeführt. Diese Evaluationen haben gezeigt, dass die Gesundheit durch **SODIS** signifikant verbessert wird: die Durchfallrate der **SODIS** Anwender wurde um 20 bis 50% reduziert.

SODIS wird von der WHO (Weltgesundheitsorganisation) empfohlen als Methode zur Trinkwasserbehandlung auf Haushaltsebene.

SODIS ist kosteneffizient

Die Anwendung von **SODIS** ist sehr kostengünstig, da sie lokal erhältliche Ressourcen wie Sonnenlicht und leere Plastikflaschen nutzt. Die lokale Bevölkerung braucht Unterstützung bei der Bewusstseinsbildung und Verhaltensänderung. Deshalb wird die Einführung von **SODIS** kombiniert mit einer Hygiene Ausbildung. Dies erfordert einen langfristigen und intensiven Ausbildungsprozess durch gut qualifizierte Gemeindearbeiter. Mit nur zwei US Dollar kann einem Menschen zu sauberem Wasser verholfen werden. Diese Kosten enthalten die Ausbildung der Menschen vor Ort durch Fachpersonen der lokalen NGO's und die nachhaltige Qualitätskontrolle durch die **SODIS** Lead-Agency. Ein Projekt umfasst die Familien mehrerer Dörfer oder einer Region und beläuft sich auf 10.000 bis 50.000 USD. Für jeden in die **SODIS** Ausbildung investierten Dollar sparen die **SODIS** Anwender rund 4 Dollar an Ausgaben für die Behandlung von Durchfällen und die öffentliche Hand spart sogar rund 50 Dollar (Behandlung von Durchfällen und Produktionsgewinne).



SODIS Projekte

Seit 2003 ist SODIS eine von Lions Club International anerkannte Activity. Von Lions Clubs unterstützte SODIS Projekte können mit Beiträgen der Stiftung LCIF rechnen.

Bis Anfang 2006 wurden 24 Projekte in Lateinamerika mit rund 220.000 USD von Schweizer Lionsclubs und LCIF unterstützt. Durch Luxemburger Lionsclubs wurde das SODIS Projekt im Kibera Slum von Nairobi (Kenya) mitfinanziert. Damit erhielten rund 100.000 Menschen Zugang zu sauberem Trinkwasser!

Die Lions in 111BS beginnen 2008 mit einem ersten Projekt in der Region Ashanti in Ghana und werden mit dem Pilotprojekt „Allgäuer Weg“ versuchen, ca. 20.000 Menschen zu sauberem Trinkwasser zu verhelfen.

Kooperationspartner in diesem Projekt sind der Verein zur Förderung der Mission in der katholischen Diözese Konongo-Mampong (Ghana), Pfronten und EAWAG, Schweiz.

Für Lions Clubs besteht die Möglichkeit, sich durch Spenden, Activities oder durch den SODIS-Flaschenverkauf an der Finanzierung des Projektes zu beteiligen.

